

DIES ACADEMICUS 2018



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

DIES ACADEMICUS **2018**

Lüneburg, im Juni 2018

SEHR VEREHRTE GÄSTE,
LIEBE HOCHSCHULGEMEINSCHAFT,

zum dies academicus 2018 heißen Sie das Präsidium und die Dekane herzlich willkommen. Wir laden Sie ein, den Abschluss und Höhepunkt des akademischen Jahres gemeinsam zu feiern.

| 1

Lassen Sie uns auf die Früchte des vergangenen Jahres schauen, die im herausfordernden Lehr- und Forschungsalltag allzu leicht vergessen gehen, und lassen Sie uns gemeinsam den Blick nach vorne richten.

Diese Broschüre begleitet Sie durch den diesjährigen Festakt. Sie porträtiert unsere Ehrendoktorinnen und Ehrendoktoren sowie die Preisträgerinnen und Preisträger aus den Bereichen Lehre, Forschung und studentisches Engagement. Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Feier und einen gemeinsamen Ausklang des Abends bei unserem anschließenden Sommerfest.



Prof. Dr. Sascha Spoun
Präsident der Leuphana
Universität Lüneburg

INHALT

5	EHRENPROMOTIONEN DER LEUPHANA	3
6	Prof. Dr. em. Silvia Federici	
8	Prof. Dr. Trevor Hastie	
10	Prof. Dr. Peter Gollwitzer	
13	FORSCHUNGSPREISE	
14	Prof. Dr. Christian Welzel	
16	Prof. Dr. Clemens Apprich	
18	Dr. Dr. Guido Caniglia	
20	Prof. Dr. Paul Drews	
22	Dr. Janina Wellmann	
24	Dr. Johann M. majer	
26	Dr. Mona Mensmann	
29	LEHRPREISE	
30	Prof. Dr. Lin Xie und Mathias Ellmann	
32	Prof. Dr. David Loschelder	
34	Prof. Dr. Christina Wessely und Christian Voller	
37	PREIS FÜR EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT VON STUDIERENDEN	
38	mosaique Haus der Kulturen	
40	coraci festival	

EHRENPROMOTIONEN DER LEUPHANA

SILVIA FEDERICI

Ehrenpromotion der Fakultät Kultuwissenschaften

6 |



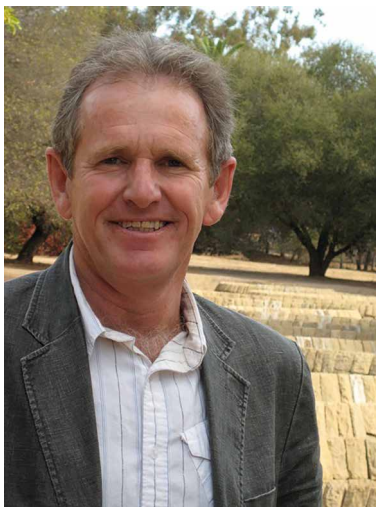
PROFESSORIN EMERITA FÜR POLITISCHE
PHILOSOPHIE SOWIE INTERNATIONAL
STUDIES AN DER HOFSTRA UNIVERSITY

Prof. Dr. em. Silvia Federici, gehört zu den einflussreichsten Wissenschaftler*innen im Bereich der marxistisch-feministischen Kulturtheorien und hat durch die Prägung des Begriffs der Reproduktionsarbeit für die Kulturforschung auf internationaler Ebene neue Forschungszweige eröffnet. Ihre Arbeiten, allen voran ihr kanonisches Buch „*Caliban and the Witch: Women, the Body and Primitive Accumulation*“ (2004), gehören mittlerweile zum festen Bestandteil sozialwissenschaftlicher Forschung, finden aber auch weit darüber hinaus im Wissenschafts- und Kunstfeld große Beachtung. Silvia Federici, die 1972 zu den Mit-Begründerinnen des International Feminist Collective gehörte, ist eine herausragende intellektuelle Persönlichkeit und sticht als solche auch durch ihre zivilgesellschaftliche Einflussnahme im Bereich der Bildung, der Menschenrechte sowie alternativer ökonomischer Modelle im Sinne der „commons“ hervor. Ihre Arbeit ist nicht nur ein zentraler Reflexionspunkt zeitgenössischer Kulturtheorien, sondern zeigt auch Wege einer transdisziplinär gedachten Wissenschaft auf. Die Fakultät Kulturwissenschaft versteht die Verleihung der Ehrendoktorwürde an Silvia Federici als eine Ehrung gleichermaßen für bahnbrechende wissenschaftliche Errungenschaften wie für ein lebenslanges politisches, feministisches und soziales Engagement.

TREVOR HASTIE

Ehrenpromotion der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

8 |



PROFESSOR OF STATISTICS AND
BIOMEDICAL DATA SCIENCE AT THE
STANFORD UNIVERSITY

Prof. Dr. Trevor Hastie's research contributions are in applied statistics and in the field of statistical learning. His research focuses on modeling and prediction problems in biology and genomics, medicine and industry. He has published more than 200 articles and written six authoritative books. These include „Generalized Additive Models“ and the standard textbook „Elements of Statistical Learning“, that was published with Rob Tibshirani and Jerome Friedman. As in many universities, his books are an indispensable part of the literature canon in the Leuphana Data Science Program.

To illustrate Trevor Hastie's scientific oeuvre two fundamental fields of work should be mentioned: First, real-world phenomena are usually described with the help of non-linear models. Generalized Additive Models (GAM), to which he has contributed significantly, offer an approach that combines a high degree of flexibility in modeling with the many advantages of linear models. Here, his early work on parameter-free models, which emerged from his dissertation, is especially important. Second, in the era of Big Data, the number of possible predictors is often comparable or even significantly higher than the number of observations. Trevor Hastie and his colleagues have developed a number of methods for selecting relevant predictors in this situation.

PETER GOLLWITZER

Ehrenpromotion der Fakultät Bildung

10 |



PROFESSOR FÜR PSYCHOLOGIE, NEW
YORK UNIVERSITY | PROFESSOR FÜR
PSYCHOLOGIE – SOZIALPSYCHOLOGIE
UND MOTIVATION, UNIVERSITÄT
KONSTANZ

Mit seinen Forschungsarbeiten zum Rubikon-Modell der Handlungsphasen, der Mindset-Theorie, der Intentionstheorie sowie der Theorie der symbolischen Selbstergänzung hat **Prof. Dr. Peter Gollwitzer** die Psychologie außerordentlich bereichert. Seine theoretischen und empirischen Arbeiten haben nicht nur die Theoriebildung auf dem Gebiet der Psychologie maßgeblich beeinflusst, sondern auch eine Vielzahl an Forschungsarbeiten in benachbarten Disziplinen wie der Pädagogik, der Ökonomie oder den Gesundheitswissenschaften inspiriert. Damit erweist sich Prof. Dr. Peter Gollwitzer nicht nur als einer der bedeutsamsten Vertreter der psychologischen Motivations- und Volitionsforschung, sondern auch als einflussreicher Brückenbauer zwischen den Disziplinen der empirischen Wissenschaften.

Mit der Verleihung der Ehrenpromotion an Herrn Professor Doktor Peter Gollwitzer würdigt die Fakultät Bildung seine zahlreichen wegweisenden Beiträge in der Psychologie und der Bildungsforschung an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis.

FORSCHUNGSPREISE

Mit diesen Auszeichnungen hebt die Leuphana Forschungsleistungen hervor, die in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft wegweisend sind und wichtige Beiträge zur Reputation der Universität leisten.

Auf Grundlage eines Ausführungspapiers, welches jährlich nach einem Abstimmungsprozess neu gefasst wird, werden Forschungsleistungen des Vorjahres erhoben und bewertet. Die Bewertung berücksichtigt internationale Standards der jeweiligen wissenschaftlichen Fachgemeinschaft und Forschungskultur. Die Forschungsstärke wird vornehmlich an den Publikationsergebnissen, der Einwerbung von Drittmitteln und der Bezugnahme anderer Wissenschaftler*innen auf bestehende Forschungsergebnisse sowie weiteren herausragenden Eigenleistungen gemessen.

Die Preisträger*innen werden in einem Nominierungsverfahren ermittelt, an dem die vier Fakultäten sowie die Senatskommission für Forschung mitwirken. Die Preiskategorien in diesem Jahr sind: Leuphana Forschungspreis, Leuphana Preis für Nachwuchswissenschaftler*innen, Leuphana Monographiepreis und Leuphana Promotionspreis.

Prof. Dr. CHRISTIAN WELZEL

14 |



Für seine wissenschaftlichen Erfolge und Publikationsleistungen wird Prof. Dr. Christian Welzel mit dem Leuphana Forschungspreis ausgezeichnet.

Christian Welzel, dessen Publikationen seit Jahren eine ungewöhnlich breite internationale Wahrnehmung erfahren, wurde im Jahr 2015 in die „Nationale Akademie der Wissenschaften – Leopoldina“, (Sektion „Ökonomik und empirische Sozialwissenschaften“) aufgenommen. Christian Welzel ist zugleich Vize-Präsident des World Values Survey und erhielt 2017 im Rahmen eines Reinhart-Koselleck-Projekts von der Deutschen Forschungsgemeinschaft 1 Mio. Euro für die Durchführung des Vorhabens „The Cool Water Effect: Why Human Civilization Turned towards Emancipation in Cold-Wet Regions“. In diesem Projekt untersucht er, welchen Einfluss spezifischen klimatischen Bedingungen auf die Herausbildung emanzipatorischer Werte zukommt und wie sich diese Faktoren in einer zunehmend globalisierten Welt verändern.

Durch seine Forschung fördert Christian Welzel die internationale Sichtbarkeit der Politikwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg.

Prof. Dr. CLEMENS APPRICH

16 |



Prof. Dr. Clemens Apprich wird mit dem Leuphana Preis für
Nachwuchswissenschaftler*innen ausgezeichnet.

Clemens Apprich gehört zu einer Generation kulturwissenschaftlich ausgerichteter Wissenschaftler*innen, die sehr selbstverständlich über Disziplinengrenzen hinausgehend arbeiten und forschen. Seine Arbeiten erhalten in der Medienwissenschaft große fachliche Anerkennung, werden aber auch im Kunstfeld breit rezipiert.

Dies zeigt sich in einem von ihm geplanten einjährigen Aufenthalt am Global Emergent Media Lab der Concordia University in Kanada, den er im Rahmen eines „Postdoctoral Fellowship in den Geisteswissenschaften“ der VolkswagenStiftung realisieren wird.

Im Jahr 2017 veranstaltete er gemeinsam mit Wendy Chun (Brown University, Providence, Rhode Island) und Hito Steyerl (Universität der Künste Berlin) den Workshop „Post-X Politics“, der weit über die Medienwissenschaft und das Kunstfeld hinaus breite Beachtung gefunden hat.

Dr. Dr. GUIDO CANIGLIA

18 |



Dr. Dr. Guido Caniglia wird mit dem Leuphana Preis für
Nachwuchswissenschaftler*innen ausgezeichnet.

Nachdem **Guido Caniglia** einen Dokortitel in Philosophie (Universität Florence, Italien) und einen weiteren in Biologie (Arizona State Universität, USA) erwarb, setzte er seine Forschung als Postdoc an der Leuphana am Institut für Ethik und transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung fort. Sein Interesse besteht in der Epistemologie einer transformativen Nachhaltigkeitsforschung. Seine Forschungsleistung wird durch eine Vielzahl an Publikationen in international renommierten Fachzeitschriften deutlich. Auf dieser Grundlage warb er zudem ein Marie Skłodowska-Curie-Fellowship der Europäischen Kommission ein.

Sein übergeordnetes Forschungsziel lässt sich in seinen eigenen Worten wie folgt ausdrücken: „I contribute to sustainability transition by changing the way in which we think about science“.

Prof. Dr. PAUL DREWS

20 |



Prof. Dr. Paul Drews wird mit dem Leuphana Preis für
Nachwuchswissenschaftler*innen ausgezeichnet.

Paul Drews, seit 2014 Junior-Professor an der Leuphana, überzeugt durch seine breit gefächerten wissenschaftlichen Aktivitäten im Bereich des strategischen IT-Managements sowie digitaler Transformationsprozesse in Organisationen. Neben zahlreichen Publikationen und Erfolgen in der Drittmittelakquise ist insbesondere die Herausgabe der MIS Quarterly Executive als Guest Editor zusammen mit zwei weiteren international renommierten Kolleginnen und Kollegen hervorzuheben. Paul Drews engagiert sich darüber hinaus stark für die Zusammenarbeit innerhalb der Wirtschaftsinformatik. Deutlich wurde dies in der Vorbereitung und Organisation der internationalen Multikonferenz Wirtschaftsinformatik 2018 in Lüneburg (MKWI), die er als einer der Conference Chairs maßgeblich mitgestaltet hat.

Bereits heute ist Paul Drews in der (inter-)nationalen Scientific Community ein anerkannter Vertreter einer gestaltungsorientierten Wirtschaftsinformatik.

Dr. JANINA WELLMANN

22 |



Für ihre Monographie mit dem Titel „The Form of Becoming. Embryology and the Epistemology of Rhythm, 1760–1830“ (Zone Books/MIT Press, 2017; 424 S.) wird Dr. Janina Wellmann mit dem Leuphana Monographie-Preis ausgezeichnet.

In ihrer Studie „The Form of Becoming. Embryology and the Epistemology of Rhythm, 1760–1830“ analysiert **Janina Wellmann** die Entstehung der Embryologie um 1800 und verknüpft diese mit dem Konzept des Rhythmus'. Sie argumentiert, dass zwischen 1760 und 1830 das Konzept des Rhythmus für viele Wissensgebiete, einschließlich der Erforschung des Lebens und der Lebensprozesse, entscheidend wurde. Sie setzt die Geschichte des Rhythmus in der Musik- und Literaturtheorie sowie der Philosophie mit der gleichzeitigen Wende in der Biologie in Beziehung. In dieser Zeit beginnt letztere, die lebende Welt in Form von rhythmischen Mustern, rhythmischen Bewegungen und rhythmischen Darstellungen wahrzunehmen und zu analysieren.

Janina Wellmann hat eine innovative und profunde Studie vorgelegt, die in ihren Ursprüngen auf ihre Dissertation zurückgeht, nun aber in vollständig überarbeiteter Weise in einem renommierten Verlag (ZoneBooks / MIT Press) erschien. Hiermit ist es ihr gelungen, ihre Forschung einem breiten internationalen Publikum zugänglich zu machen und sich als anerkannte Wissenschaftlerinnen im internationalen Diskurs weiter zu etablieren.

Dr. JOHANN M. MAJER

24 |



Für seine Dissertation mit dem Titel „On Losing Grip and Keeping Sight: How Tangible and Intangible Resources Affect Attitudes, Behaviors, and Outcomes in Negotiations“ wird Dr. Johann M. Majer mit dem Leuphana Promotionspreis ausgezeichnet.

Mit seiner Promotionsschrift zeigt **Johann M. Majer** seine Qualitäten als innovativer und produktiver Nachwuchswissenschaftler auf dem Gebiet der empirischen Verhandlungsforschung. Die in seiner Dissertationsschrift zusammengefassten empirischen Arbeiten lassen sich in zwei Schwerpunkte unterteilen: In einem ersten Schwerpunkt wendet sich Johann M. Majer der gut etablierten Ankerforschung im Verhandlungskontext zu, um diese um neue Erkenntnisse zu psychologischen Wirkmechanismen zu erweitern. In einem zweiten Schwerpunkt behandelt er ein weiteres Feld der Verhandlungsforschung: Er untersucht den Einsatz von ethisch fragwürdigen Verhandlungsstrategien wie beispielsweise Verschleierung, Täuschen und Lügen.

Johann M. Majer ist gegenwärtig am Institut für Psychologie an der Leuphana Universität Lüneburg tätig.

Dr. MONA MENSMANN

26 |



Für Ihre Dissertation mit dem Titel „Proactivity Against Poverty: Personal Initiative Training and Its Impact on Entrepreneurial Success in Developing Countries“ wird Dr. Mona Mensmann mit dem Leuphana Promotionspreis ausgezeichnet.

Mona Mensmann forschte im Rahmen ihrer Promotion zu Trainingskonzepten für Entrepreneur*innen in sog. Entwicklungsländern. Einen vielversprechenden Trainingsansatz, der in den letzten Jahren entstanden ist, stellt das Eigeninitiative-Training dar, welches selbststartendes, zukunftsorientiertes und persistentes unternehmerisches Handeln vermitteln möchte. Die Dissertation von Mona Mensmann leistet einen Beitrag dazu, das Verständnis von Eigeninitiative-Training zu verbessern, indem sie zugrundeliegende Wirkmechanismen, unterstützende Faktoren und Langzeiteffekte des Trainings auf geschäftlichen Erfolg beleuchtet.

Ab September 2018 wird Mona Mensmann an der University of Warwick ihre erfolgreiche Forschungstätigkeiten fortführen.

LEHRPREISE

Die Auszeichnung von herausragenden Lehrveranstaltungen und Lehrkonzepten in Form von Lehrpreisen betont neben Forschung auch Lehre als Merkmal einer guten Universität. Gute Lehre begeistert Studierende und motiviert sie zum Selbststudium und zur Reflexion. Die Leuphana Universität Lüneburg vergibt seit 2007 jährlich Lehrpreise, um herausragende Leistungen in der Lehre und Lehrentwicklung zu würdigen. 2018 werden drei Lehrpreise im Rahmen des dies academicus bzw. beim Tag der Lehre feierlich überreicht:

Zwei Lehrpreise für herausragende Seminarkonzepte:

- ein Preis für ein von Lehrenden eingereichtes Seminar
- ein Preis für ein von Studierenden vorgeschlagenes Seminar

Ein Lehrpreis für herausragende Vorlesungskonzepte:

- ein Preis für eine von Studierenden vorgeschlagene Vorlesung

Weitere Informationen: www.leuphana.de/lehrpreis

Prof. Dr. LIN XIE und MATHIAS ELLMANN

30 |



Für ihr Lehrkonzept zum Seminar „Operations Research Lab“
werden Jun. Prof. Lin Xie und Mathias Ellmann ausgezeichnet.

Das Lehr-/Lernprojekt „Operations Research Lab“ bietet den Studierenden die Möglichkeit, Optimierungsmethoden aus der Wissenschaft auf wirtschaftsrelevante Problemstellungen aus der Wirtschaft anzuwenden. Die Studierenden entwickeln auf der Basis von Datenanalyse Optimierungslösungen, stellen diese mit Hilfe computergesteuerter Echtzeitsimulation vor und diskutieren ihre Vorschläge mit externen Projektpartnern.

Das Lehrkonzept zum Seminar „Operations Research Lab“ verbindet in gelungener Weise ein anwendungsbezogenes Lehrsetting mit theoretischer und forschungsorientierter Basis. Die Veranstaltung bietet einen vielfältigen Wissens- und Kompetenzerwerb, da neben Fachwissen und Fachkompetenzen auch Sozialkompetenzen wie z.B. Teamarbeit und Praxiskompetenzen des Projektmanagements vermittelt werden. Im Konzept werden zudem die Abstimmung der Lehr-Lernziele, Prüfungsmethode und Lehr-Lernaktivitäten thematisiert (Constructive Alignment).

Prof. Dr. DAVID LOSCHELDER

32 |



Für seine Vorlesung „Psychologie – die Wissenschaft und ihre gesellschaftliche Bedeutung“ wird Prof. Dr. David Loschelder auf Vorschlag der Studierenden ausgezeichnet.

Die Vorlesung zur angewandten, wissenschaftlich fundierten Psychologie verfolgt als zentrales Ziel, Studierende aller Fächer in experimentelles, kausales psychologisches Denken einzuführen. Neben der Vermittlung zentraler psychologischer Forschungsmethoden und statistischer Grundkenntnisse widmet sich die Veranstaltung der Frage, wie die Psychologie in vielfältigen Bereichen unserer Gesellschaft das menschliche Verhalten beeinflussen und verändern kann.

Die Vorlesung zeichnet sich durch ein dialogorientiertes, aktivierendes und motivierendes Lernsetting aus. Dies gelingt durch den Einsatz interaktiver Instrumente wie z.B. denkanregende Fragen, online Smartphone-Umfragen, live durchgeführte Experimente und musikalische Einstimmungen, die insbesondere für Großveranstaltungen als besonders innovativ einzustufen sind. Von Studierenden wurde weiterhin das ausgesprochen hohe Engagement der Lehrperson hervorgehoben.

Prof. Dr. CHRISTINA WESSELY und CHRISTIAN VOLLER

34 |



Für ihr Lehrkonzept zum Seminar „Mythos als Medium/Das Wissen des Mythos“ werden Christian Voller und Prof. Dr. Christina Wessely auf Vorschlag der Studierenden ausgezeichnet.

Das Lehrkonzept bezieht sich auf zwei parallel abgehaltene Seminare für den Bachelor- und Master-Bereich. Inhaltlich ging es um die Fragen, was der Mythos eigentlich ist, wie sein Verhältnis zum Logos bzw. zur Moderne verstanden werden kann und welche unterschiedlichen Mythosdiskurse dieses Verhältnis mit welchen unterschiedlichen Intentionen betrachtet haben. Zusätzlich zu der Arbeit im Tutorium für BA-Studierende wurden im Seminar dabei hauptsächlich 3-4 verschiedene Ansätze intensiv erarbeitet, die einen Überblick über das Selbstverständnis der europäischen Moderne sowie der damit einhergehenden Probleme lieferten.

Das Veranstaltungskonzept zeichnet sich durch eine besondere disziplinäre und strukturelle Offenheit aus, die von den Studierenden mitgestaltet werden konnte. Der Heterogenität der Studierenden wurde in besonderer Weise u.a. durch phasenspezifische Einführungssitzungen, unterschiedliche Prüfungsformen und ein zusätzliches Tutorium für Bachelor-Studierende Rechnung getragen.

PREIS FÜR EHRENAMT- LICHES ENGAGEMENT VON STUDIERENDEN

Studierende engagieren sich neben ihrem Studium ehrenamtlich und leisten einen bedeutenden gesellschaftlichen Beitrag. Mit großem persönlichem Einsatz übertragen sie Kenntnisse ihres Studiums in individuelle Projekte, gehen dabei innovative und kreative eigene Wege und setzen theoretisches Wissen mit großem Erfolg auch praktisch um. In der Kategorie „ehrenamtliches studentisches Engagement“ wird dieses herausragende Engagement seit 2010 anlässlich des dies academicus gewürdigt. Vorgeschlagen werden konnten alle Projekte und Aktivitäten von immatrikulierten Studierende der Leuphana. Vorausgesetzt wurde ein hohes Maß an Gemeinnützigkeit und eine Projektlaufzeit von mindestens sechs Monaten.

Die Jury

Prof. Dr. Dominik Leiß (Fakultät Bildung) | Torben Fischer (Fakultät Kulturwissenschaften) | Prof. Dr. Henrik von Wehrden (Fakultät Nachhaltigkeit) | Prof. Dr. Peter Niemeyer (Fakultät Wirtschaftswissenschaften) | Dr. Anja Thiem (Gleichstellungsbüro) | Dr. Andreas Jürgens (College) | Julia Oehmichen (Graduate School) | Catharina Krapp (für das Vorjahressieger-Projekt „Zugvögel e.V. Regionalgruppe Lüneburg“)

MOSAIQUE HAUS DER KULTUREN

38 |



DIE PREISTRÄGER*INNEN

Paul Luis Mengeling | Paul Philip Wunderlich | Greta Pauline Harmssen | Dana Anderle | Elisabeth Hoffmann | Manon Le Hir | Julika Schlegel | Sinja-Kristin Matthies (stellvertretend für das Organisationsteam des mosaïque Haus der Kulturen)

www.mosaique-lueneburg.de

Das Angebot des „mosaique Haus der Kulturen“ überzeugt die Jury vor allem durch den sehr innovativen und kreativen Ansatz einer offenen und facettenreichen Begegnungsstätte, die höchst professionell geführt und mit hoher Verbindlichkeit betrieben wird. Das dauerhafte und regelmäßige Engagement für die verschiedenen Angebote des mosaique Haus der Kulturen erfordert ein hohes Maß an Bereitschaft, sich für das Projekt einzubringen und dieses auch langfristig mit großer Entwicklungsperspektive weiter zu gestalten. Besonders hervorzuheben ist, neben dem herausragenden und begeisterten Engagement aller Beteiligten, die gelungene Verbindung von Hochschule und Stadt, die zeigt, dass gemeinsames Wirken und gemeinsam getragene Ideale von großem Erfolg in der eigenen Entwicklung und in der Entwicklung der Teilhabenden begleitet werden. Auch die Vernetzung verschiedenster weiterer Projekte, Angebote und Initiativen und das Charakteristikum des mosaique Hauses als Plattform für weiteres ehrenamtliches Engagement sind höchst positiv hervorzuheben, wie auch die Verknüpfung zu Projekten und Lehrveranstaltungen der Leuphana u.a. im Komplementärstudium, im Kontext der Konferenzwoche und verschiedenen weiteren Lehr- und Lernfeldern der Hochschule.

CORACI FESTIVAL

40 |



DIE PREISTRÄGER*INNEN

Sina Droste | Till-Erik Muskulus | Anton Brosge |
Jakob Wieland (stellvertretend für das Organisationsteam
des Coraci Festivals)

www.coraci-lueneburg.de

Überzeugt hat die Jury-Mitglieder bei der Auswahl des Coraci Festivals als auszuzeichnendes Projekt vor allem das langfristige Bestehen des Veranstaltungsangebots als fester Bestandteil der Hochschule bei stets hohem qualitativen und weitreichenden Anspruch in allen Projektphasen, bis hin zu der stets vorbildhaften Realisierung des Coraci Festivals auf dem Campus der Leuphana. Das Coraci Festival schafft eine Verbindung von Universität, universitärem Umfeld und Stadt und ist ein, von allen Festivalgästen stets mit Begeisterung getragenes, Angebot unterschiedlichster Generationen und Statusgruppen. Die Organisation geht weit über die Aufgabefelder studentischer Selbstverwaltung hinaus und schafft außerdem den Rahmen für zahlreiche weitere Projekte, Gruppen und Initiativen, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, in den Austausch zu gelangen und die eigene Tätigkeit stets weiter zu entwickeln. Die Projektbeteiligten schaffen es, bedeutende gesellschaftliche Themen und Bildungsanliegen in einem gemeinsamen Veranstaltungsangebot aufzugreifen und durch die Vielzahl verschiedenster Unterhaltungs- und Informationsangebote in den Austausch zu gelangen.

IMPRESSUM

Leuphana Universität Lüneburg, Universitätsallee 1, 21335
Lüneburg | VERANTWORTLICH: Dr. Jutta Grünberg-Bochard |
REDAKTION: Martin Gierczak | FOTOS: Titel: Johanna Ochner,
S. 6: Privat, S. 8: Maria Schorpp / Universität Konstanz, S.10:
Marta Jara, S. 14: Daniela Moellenhoff, S. 26: Privat, S. 16, 18,
20, 22, 24, 30, 32, 34: Brinkhoff/Mögenburg | GESTALTUNG
UND SATZ: Leuphana Grafik | DRUCK: von Stern'sche Druckerei,
Lüneburg | AUFLAGE: 700 Stück



Leuphana Universität Lüneburg | Universitätsallee 1 | 21335 Lüneburg

www.leuphana.de